

Schwimmen: Aktive des Vereins für Sporttherapie und Behindertensport 1980 Magdeburg als Gaststarter in Chemnitz

„Küken“ Lina John mit echter Leistungsexplosion

Von Ulrich Behrens

Magdeburg. Als Gäste durften die Schwimmer des Vereins für Sporttherapie und Behindertensport 1980 Magdeburg an den Landesmeisterschaften in Leipzig teilnehmen. Sie mischten dabei auch diesmal erneut bei der Medaillenvergabe kräftig mit.

Die Jüngste von ihnen, die

erst 13-jährige Lina John, „explodierte“ förmlich in ihrer C-Jugend-Klasse und erkämpfte sich über 50 und 100 m Rücken in 0:57,02 min und 2:02,32 min Gold, gewann zudem auch die 100 m Brust in 2:47,72 min. Dabei konnte sich das von Achim Müller trainierte Talent über 100 m Rücken um 17 Sekunden verbessern. Lina John vervollständigte ihre

Medaillensammlung noch um Silber über 50 m und 100 m Freistil. Dabei erreichte sie in der Offenen Klasse - also auch gegenüber den älteren, erwachsenen Schwimmern - den zweiten Platz über 200 m Rücken.

Der Betreuer der kleinen Magdeburger Schwimmdelegation, Hans Butryn, war ganz begeistert von Lina: „Sie ist eine ehrgeizige und wett-

kampfbetonte Schwimmerin und hatte mit diesen Sachsen-Meisterschaften Premiere an einem derartig großen Wettbewerb.“ Aber Hans Butryn hatte weiteren Grund zur väterlichen Freude, denn seine Tochter erkämpfte sich bei den Erwachsenen in ihrer Schadensklasse Bronze über 100 m Rücken und 100 m Brust.

Bei den Jungen zeigte sich

Christian Natho diesmal von seiner besten Seite. Er erkämpfte über 400 m Freistil, zwar nicht in Bestzeit, in 6:20,23 min Silber und vervollständigte seine Bilanz über 50 m, 100 und 200 m Freistil jeweils mit einer Bronze-Medaille. Alex Diederichs schlug sich mit dritten Plätzen über 50 und 100 m Brust ebenfalls unerwartet wacker.